

## Gemeinsam gärtnern für Natur und Kultur

# Sie schaffen Veränderung in Nordwestmecklenburg: Der Verein „Eschenhof – Gemeinsam Gärtnern e.V.“ Groß Rünz ist „Neulandgewinner“ 2019 bis 2021



„Wir gärtnern in Gemeinschaft“ – Claudia Parschau, Magdalena Pohl und Andrea Keil beim Beeren pflücken. (v.l.)  
Foto: Nicole Bowe

Mit dem Projekt „Naturgut und Kulturgut“ hat sich der „Eschenhof – Gemeinsam Gärtnern e.V.“ aus Groß Rünz auf besondere Initiative von Vorstandsfrau Andrea Keil für das Förderprogramm „Neulandgewinner“ der Robert Bosch Stiftung beworben. Und sie hatten Erfolg – wie auch drei weitere Projekte aus

Mecklenburg-Vorpommern. Neben einer zweijährigen finanziellen Förderung von insgesamt 50 000 Euro dürfen sich die Vereinsmitglieder auch auf Unterstützung durch Mentoring, Qualifizierung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit freuen. Die Robert Bosch Stiftung unterstützt mit ihrem Förderprogramm

„Neulandgewinner“ in den ostdeutschen Bundesländern Projekte, die ländliche Regionen lebenswerter machen.

Der Verein bewirtschaftet seit 2014 einen ehemals brach liegenden und nun wieder intakten öko-zertifizierten Hof mit drei Hektar Gemüsefeldern, einer Obstplantage und Gewächshäuser mit einer Fläche von 600 m<sup>2</sup>. Auf dem Hof gedeihen wieder viele bekannte und historische Gemüsesorten, Kartoffeln, Obst, Beeren und Wein. Das Kernteam aus fünf Frauen hat es geschafft, eine funktionierende Gemeinschaft aller Altersstufen aufzubauen. Auf dem Programm stehen das gemeinsame Gärtnern, Kochen, Einmachen und Konservieren von Lebensmitteln, aber auch öffentliche Veranstaltungen wie Kräuterseminare sowie Kunst- und Kulturprojekte.

Es bestehen Kooperationen mit dem Biosphärenreservat Schaalsee und einem Waldkindergarten im Nachbardorf sowie Kontakte zu einem weißrussischen Dorf im Rah-

men des bundesdeutschen Förderprogramms „Belarus“.

Mit dem Projekt „Naturgut und Kulturgut“ will der Verein seine Aktivitäten vermehrt in die Öffentlichkeit tragen und die umliegende Nachbarschaft stärker einbinden. Neue Workshop-Formate werden nun entwickelt, beispielsweise zu den Themen Yoga und Meditation im Garten. Weitere Kunst- und Kulturangebote, aber auch internationale Workcamps, sollen auch die jungen Leute aus der Region verstärkt anlocken.

Der „Eschenhof – Gemeinsam Gärtnern e.V.“ ist gerade erfolgreich von der Grünen Woche in Berlin zurückgekehrt, wo Vereinsmitglieder im Pavillon der Neulandgewinner ein Paletten-Hochbeet und zwei Balkon-Hochbeete aufgebaut hatten und diese vier Tage lang präsentierten. Diese Beete hat der Verein der Hans-Fallada-Schule in Neukölln gespendet, in der Hoffnung, die Kinder ein bisschen für selbst angebaute Kräuter und Salate begeistern zu können...